

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 4. Mai 1929, nachm. 6 Uhr

1. César Franck (1822—1890):

„Choral“ Nr. 3 für Orgel in A moll

2. Zwei Chöre

a) Graf zu Nsenburg-Büdingen († 29. April 1929)

„O Seele, merk“, Osterlied

(Nach einem altdeutschen Minnelied)

O Seele merk, sein blutig Werk,
Das Gott vollbracht in Leidensnacht,
Daß du allzeit dich des getröst:
„Ich bin von Sünd' und Höll' erlöst“.
Halt dich daran, ficht dich gleich an
Der Satan noch mit aller List,
Daß du dem Lamm zu eigen bist.

O Seele, glaub', du ringst im Staub
Mit Not und Schmerz; wär heimatwärts
Dein Sehnen schon 'dahin gericht',
Dem bangete vor'm Tode nicht.
Sei drum vergnügt! Hat doch gesiegt
Der Löwe, der im Grabe lag,
Der triumphiert am Ostertag!

Gräfin zu Nsenburg-Büdingen (Prinzessin von Schönburg-Waldenburg)

b) Edgar Tinel (1854—1912):

„Jesu, mild“

Jesu, mild und wundermächtig,
Sei du, Herre, mir gedächtig,
Ob des süßen Namens dein;
Jesu, ach! vergiß der Sünden,
Würd'ge mich, dein Lob zu künden,
Deiner Ehr' mein Lied zu weihn!

3. Karl Goldmark (1830—1915):

Air (Andante) a. d. Violinkonzert

Wert 28

Bitte wenden!

4. Gemeinsamer Gesang

Mel.: Straf mich nicht in —

Betgemeinde, heil'ge dich mit dem heil'gen Öle, Jesu Geist
ergieße sich dir in Herz und Seele. Laß den Mund alle Stund
von Gebet und Flehen heilig übergehen.

Chr. K. L. von Pfeil

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Emanuel Moór (geb. 1863):

Adagio a. d. Suite G moll Nr. 2 für Violine

Wert 50

6. Geszler Ödön (Budapest):

„Pater noster“ für fünfstimmigen Chor

Wert 5

Pater noster, qui es in coelis,
sanctificetur nomen tuum, ad-
veniat regnum tuum. Fiat vo-
luntas tua sicut in coelo et in
terra. Panem nostrum quoti-
dianum da nobis hodie et
dimitte nobis debita nostra sicut
et nos dimittimus debitoribus
nostris et nos inducas in ten-
tationem. Sed libera nos a
malo. Amen.

Vater unser, der du bist im
Himmel, geheiligt werde dein
Name, dein Reich komme. Dein
Wille geschehe wie im Himmel,
also auch auf Erden. Unser täg-
lich Brot gib uns heute, und
vergib uns unsere Schuld, wie
wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Uebel. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solist: Theo Bauer (Violine)

Orgel: Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl

Begleitung (zu Nr. 5): Hanns Ander-Donath

Leiter: Professor Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. „Auf meinen lieben Gott“, 1574. 2. „Mein Herze geht in Sprüngen“, Ton-
satz von Adolf Müller. 3. „Nun laßt uns singen“, 5 stimm. Tonsatz v. Mich. Alten-
burg. 4. Allemande (Blasende Musik 17) von Joh. Pezelius.